GEMEINDEBRIEF

Ausgabe
Juni bis August
2026

Evangelischer
Gesamtverband
Lichtenfels/Eisenberg

Der Gesamtverband feiert

Himmelfahrt in Dalwigksthal

Pfr. Uffelmann, Pfr. Nobiling und Pfarrer Richber

Auf ein Wort

vom Pfarrerteam

Burkhard Uffelmann: Mich fasziniert, wie viele Menschen sich mit ihren Ideen in unseren Gemeinden einbringen. Überall dort weht der Geist Gottes. Daher wünsche ich mir, dass wir in Zukunft noch mehr sehen, wo der Geist in unserem Gesamtverband weht. Da gibt es ein Fest zur Gemeindevereinigung, zum Dorfjubiläum, zum Sommerabend wird eingeladen und die Posaunen und die Gitarren spielen auf. Der Geist öffnet uns dafür die Augen und setzt uns in Bewegung. Ich freue mich auf die neuen Begegnungen durch den neuen Gemeindebrief.

Klaus Nobiling: Wir haben jahrhundertelang als christliche Gemeinden in Dorfstrukturen uns bewegt, selbst wenn wir in Städten wie Fürstenberg oder Sachsenberg lebten. Der Zukunft gehört dieses Denken nicht. Da ist es horizonterweiternd weit über enge Grenzen hinaus zu schauen und zu entdecken, was in unserem Gesamtverband alles „los ist“. Christen sind diejenigen, die die meisten Veranstaltungen in unserer Region anbieten - und die die meisten Menschen ansprechen und bewegen! Seien Sie auch dabei und lernen Sie mit dem neuen Gemeindebrief, welche interessanten Angebote es zu feiern gibt!

Reinald Richber: Vielleicht ist es eine Art Konfirmation und Erwachsenwerden nicht nur von Jugendlichen, sondern von uns als Kirche überhaupt. Die Betreuung und Unterstützung durch die „Eltern“ wird unausweichlich weniger. Vertraute Reihen lichten sich. Der Blick und der Lebensradius weiten sich. Der Dorfrahmen wird zu klein. Es gilt, auf neue Menschen zuzugehen, sich von bisher fremden, ungeahnten Möglichkeiten inspirieren zu lassen, neue Gaben zu entdecken und sich in neuen, auch größeren Zusammenhängen einzubringen, und dabei - was gilt‘s? - umso mehr zu erleben, wie der Glaube trägt.

Konfirmationen

in Nieder-Ense, Immighausen, Nieder-Schleidern, Goddelsheim, Sachsenberg

Goddelsheim

(hinten, links nach rechts): Jona Klauke, Philipp Knoche, Leonie Butsch, Lana Schneider, Leonie Buschmann, Peer Herfurth, Miro Lopez-Röhle, Marc Lippeke, (vorne: Adrian Pahl, Clara Stracke, Inka Straube, Laura Kesting, Annabell Müller, Matteo Vogel.

Konfirmationen im Gesamtverband

Nieder-Ense

Von links:
Cheyenne Schütt,
Jonas Uffelmann,
Clara Münnich

Noemi Heinemann
und
Elin Freund

Immighausen

Neun Jugendliche wurden im Kirchspiel Nieder-Ense / Eppe / Immighausen konfirmiert:

Nieder-Schleidern

Isabella Schuchardt, Emil Rabe, Ben Wiegandt, Oskar Rabe,

Wir wünschen den Jugendlichen Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Foto Nieder-Ense: Bärbel Sude
Foto Niederschleidern: Josef Rabe
Foto Immighausen: Jana Freund

Konfirmationen im Gesamtverband

Sachsenberg

Von rechts nach links:
Lisa Truss,
Leni Fetters,
Anja Berghöfer,
Lia Welsch,
Milijana Schönschitz,
Amelie Sagel,
Pia Grosse,
Lenn Fingerling,
Marley Herschbach

Neukirchen

Von rechts nach links:
Leonard Hövelmann,
Emmy Hummel,
Pfr. Richber,
Kiana Löffler,
Hanna Schytrumpf

Fotos:
Marc. Fingerling (S),
Sven Löffler (N)

Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Camphof in Dalwigksthal

von Andrea Morka

In diesem Jahr wurde der Gottesdienst des Gesamtverbands an Himmelfahrt auf dem Campfhof in Dalwigksthal gefeiert. Wegen des unbeständigen Wetters wurde die Veranstaltung kurzfristig in den historischen Marstall verlegt. Egal ob drinnen oder draußen, der Campfhof bietet immer ein schönes Ambiente und eine tolle Atmosphäre.

Die Pfarrer Reinald Richber und Klaus Nobiling leiteten den Gottesdienst, in dem auch die kleine Marie getauft wurde. Die Gemeinde wurde von einer Auswahl an Bläsern aus unseren Posaunenchören begleitet.

Weil die kleine Marie vor ihrer Taufe noch eine kleine Stärkung verlangte, hat Pfarrer Reinald Richber kurzerhand etwas improvisiert. Nach dem Gottesdienst hatte dann auch die Gemeinde die Möglichkeit, sich zu stärken. Die Mitglieder der Kirchenvorstände hatten ein kleines Buffet mit Kaffee und leckeren Snacks vorbereitet, an dem man noch eine schöne Zeit mit Gesprächen verbringen konnte.

(Fotos: Sabine Briehl)

Aus dem Kirchenkreis

Das Pfarrerteam - v.l: Merle Blum, Claudia Engler, Reinald Richber, Jan Homann, Uwe Jahnke, Klaus Nobiling, Stephanie Stracke

Einfach heiraten geht 2026 in die zweite Runde. Auch dieses Jahr könnt Ihr wieder Eure Liebe feiern, einfach und ohne lange Vorbereitung, aber festlich und mit Gottes Segen. Dazu laden wir Euch am Freitag, den 26.06.26 nach Bad Arolsen ein. Ihr habt die Wahl: Wollt ihr Eure Hochzeit in der Stadtkirche, in der katholischen Kirche oder unterm Segenspavillon im Garten des Haller-Hauses feiern. Ihr könnt Euch für den Tag vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen.

Von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind wir für Euch da. Pfarrerpersonen aus dem Kirchenkreis Twiste-Eisenberg nehmen sich Zeit für ein Gespräch, Ihr könnt von Euch erzählen und was Euch als Paar ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt aus einer Playlist Eure Musik aus, die live oder von der Box für Euch gespielt wird. Dann beginnt Eure Feier, bei der Ihr im Mittelpunkt steht. Gott schenkt Euch Segen für Euer gemeinsames Leben.

Im Haller-Haus, dem Gemeindehaus in Bad Arolsen, gibt es Menschen, die Euch in Empfang nehmen, Kaffee und Kuchen, Raum für Gespräche

und ein Glas Sekt zum Anstoßen.
Was Ihr dafür braucht? Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine*r von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trauurkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch. Wir laden Euch ein, egal wie oder wen Ihr liebt. Wir feiern mit Euch Eure Liebe.

Wenn Ihr Euch anmelden möchtet oder einfach mehr Informationen haben wollt, meldet Euch einfach über den QR-Code der Grafik an, alternativ auch im Gemeindebüro Bad Arolsen: Tel. (05691) 3337 oder unter gemeindebuero.bad-arolsen@ekkw.de.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Mehr Infos: reinald.richber@ekkw.de - 06454-241

600 Jahre Goldhausen

Ein festlicher Gottesdienst am Pfingstsonntag

von Jasmin Krüger & Leni Jost

Am Pfingstsonntag versammelte sich unsere Gemeinde zu einem festlichen Gottesdienst auf dem Festplatz der 600-Jahrfeier in Goldhausen. Die feierliche Gestaltung mit Musik, Gebeten und Liedern schuf eine besondere Atmosphäre. In diesem Rahmen wurden wir als neue Konfirmanden vorgestellt. Für die gehörlosen Gottesdienstteilnehmer wurde der Gottesdienst in Gebärdensprache übersetzt.

Pfingsten gilt als Geburtsfest der Kirche und sagt uns, dass Gottes Geist den Menschen neuen Mut und Kraft schenkt, ihre Ängste überwindet und sie weltweit verbindet.

Dieser Mut und die Kraft hat es möglich gemacht, dass wir an diesem Wochenende die 600 Jahrfeier feiern konnten. Vor 600 Jahren waren es Bergleute, die mit Kraft und Mut die Siedlung Goldhausen gründeten und 600 Jahre

später nimmt ein Dorf die Kraft und den Mut zusammen, eine „Geburtstagsfeier“ zu organisieren.

Viele Gäste freuten sich über die herzliche Gemeinschaft und das gelungene Fest, auf dem es in allen Ecken im Dorf etwas zu sehen und zu entdecken gab.

(Fotos: Homepage Goldhausen)

Rückblick: Geschenkewerkstatt zum Muttertag

von Joel Rott

Am 10. Mai war Muttertag. In der Woche zuvor hatten Kinder an drei Terminen in Rhadern, Sachsenberg und Nieder-Ense die Möglichkeit, kleine Geschenke für ihre Mama zu basteln. Diese Chance haben insgesamt 30 Kinder genutzt.

Die Atmosphäre war sehr fröhlich und die Kinder hatten große Freude daran, die Geschenke für ihre Mamas zu gestalten. Dass die Atmosphäre so gelungen war, lag auch zu einem großen Teil an Finya Figge, Luca-Jolene Meier und Theresa Heine. Die drei haben ehrenamtlich die Kinder bei den teilweise kniffligen Handgriffen unterstützt und mit ihrer freundlichen und zugewandten Art dazu beigetragen, dass jedes Kind mindestens ein Geschenk mit nach Hause nehmen konnte.

So bekamen die Mütter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sonntagmorgen selbst gestaltete Blumentöpfe mit Blumensamen, Dekoblumen aus Pappe, Schlüsselanhänger, Schmetterlinge oder eine Muttertagskarte mit einer liebevollen Nachricht geschenkt. (Foto Joel Rott)

Heizung/Solaranlagen
Holzheizungen
Photovoltaikanlagen
Wärmepumpen
Sanitär-, Elektroinstallationen

Ludwig Böhle
Installationen GmbH & Co. KG

sanitär heizung klima

Immighäuser Straße 1
35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Telefon (05636) 206

Ostern

im Kindergarten

von Tanja Liet

Ostern

Am Dienstag vor Ostern haben sich alle Kinder zur Andachtt im Turnraum getroffen. Unsere Andacht startet immer mit dem Lied “Einfach spitze, dass du da bist”. Danach habe wir gemeinsam mit Pfarrer Nobiling die Ostergeschichte “erarbeitet”. Es war ein Weg aus Tüchern vorbereitet, den die Kinder im Laufe der Ostergeschichte mit Gegenständen belegt haben. Zum Start der Geschichte haben wir die Jesuskerze entzündet und diese ist dann im Verlauf der Erzählung über den Weg gewandert. Das erste Wegstück (lilanes Tuch) stand für Palmsonntag und den Einzug nach Jerusalem. Hier haben die Kinder grüne Zweige und Stoffstücke auf das Tuch gelegt. Die Jesuskerze ist weitergewandert zum nächsten Tuch (weiß). Hier haben wir gehört, dass Jesus mit seinen Jüngern das Passahfest und das erste Abendmahl gefeiert hat. Aber auch, dass einer der Freunde Jesus verraten würde. Die Kinder haben als Symbole Brot, Weintrauben und einen Krug auf den Weg gestellt. Das nächste Wegstück war ein dunkelbraunes Tuch. Jesus betet im Garten G. Seine Jünger schaffen es nicht wach zu bleiben und schlafen. Und schließlich wird Jesus verraten und von den Soldaten festgenommen.

Dafür legen die Kinder Seile auf das Tuch. Den Kindern fällt auf, dass der Weg jetzt immer dunkler wird. Wir hören, dass Jesus angeklagt wir. Er wird beschimpft und verspottet und bekommt eine Dornenkrone aufgesetzt. So eine Dornenkrone legen wir auf das dunkelgraue Tuch. Die Jesuskerze wandert nun weiter und bleibt auf einem schwarzen Tuch stehen. Herr Nobiling erzählt von der Kreuzigung und vom Tod Jesu. Die Kerze wird ausgepustet und das Raumlicht geht aus. Stille. Nach einem Moment des Innehaltens legen die Kinder ein Holzkreuz und rostige Nägel auf das Tuch.

Zum Glück endet die Geschichte hier noch nicht. Wir hören, wie es weitergeht. Jesus wir in ein Grab gelegt, das mit einem großen Stein verschlossen wird. Am Ostersonntag finden die Frauen das Grab leer vor und erfahren von der frohen Botschaft, das Jesus auferstanden ist. Die Kinder durften Steine und einen Engel auf das letzte Wegstück (ein weißes Tuch) legen und wir haben die Jesuskerze wieder angezündet. Mit dem Lied “Halleluja es ist Ostern” und unserem gemeinsamen Segensspruch haben wir unsere Andacht beendet.

Goddelsheim: Renovierung und kein Ende ……

„Wann können wir die Kirche wieder benutzen?“ - „Seid ihr fertig mit der Kirche?“ „Was muss denn noch renoviert werden?“ „Warum dauert das so lange?“ „Warum ist das so teuer?“
Fragen über Fragen, die ich sehr häufig gestellt bekomme. Fragen, die ich größtenteils auch nicht beantworten kann. Folgendes aber kann ich berichten: Der Kirchturm ist von innen her vollständig fertig renoviert; es wurde die gesamte Holzkonstruktion erneuert und instand gesetzt. Auch das Dach wurde ausgiebig renoviert. In so einem guten Zustand war unser Kirchturm seit bestimm 200 Jahren nicht mehr. Diese Arbeiten sind vollständig abgeschlossen, deshalb ist auch das Außengerüst abgebaut worden. Diese Arbeiten wurden insgesamt viel teurer als zunächst angenommen, ca. 100.000€ mussten nachfinanziert werden. Dieses Geld verdanken wir den Kirchensteuerzahlern, die es mit ihrem Mitgliedsbeitrag ermöglichen, die Kirche zu erhalten. Andere Steuergelder sind da nicht geflossen.
Jetzt müssen die Vorarbeiten für die Erneuerung der Heizung geleistet werden. Wenn dies erledigt ist, werden die Bänke demontiert und der nächste Bauabschnitt kann kommen. Dann wird ein Innengerüst aufgebaut und die Wände und Decke wird gestrichen. Wann dies erfolgen kann, kann momentan keiner sagen. Das macht unsere Planungen extrem kompliziert. Wichtig ist: Wir arbeiten weiter an der Renovierung. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass wir große Gottesdienste auch in Fürstenberg gut feiern können - Kirchen haben wir ja genug zur Verfügung.

Eines Tages wird die Goddelsheimer Kirche in neuem Glanz erstrahlen - wann das sein wird? Wir dürfen gespannt sein!

Jesus vor der Tür

Singlis **Goddelsheim** **Balhorn**

Über die Entstehung und Geschichte des Fensterbildes in der Goddelsheimer Kirche referierte Dr. Götz Pfeiffer als Kunsthistoriker bei einem gut besuchten Vortrag im Gemeindezentrum. Das Bild stammt aus der Glasmalerei-Werkstatt K.J. Schultz & Söhne aus Marburg und wurde im Jahr 1900 in der Goddelsheimer Kirche installiert. Auch in Balhorn und Singlis finden sich Dubletten des Motivs, das auf ein Vorbild aus England zurückgeht. Das Bild „Light of the World“, das für „unser“ Glasbild Pate stand findet sich im Original in der St. Pauls Cathedral in London. So verbindet ein Bild vier ganz und gar unterschiedliche Kirchen in Europa, die geeint werden im Glauben an den anklopfenden Christus, der auch bei Dir um Eintritt bittet.

Konfirmation

(hinten, links nach rechts): Jona Klauke, Philipp Knoche, Leonie Butsch, Lana Schneider, Leonie Buschmann, Peer Herfurth, Miro Lopez-Röhle, Marc Lippeke, (vorne: Adrian Pahl, Clara Stracke, Inka Straube, Laura Kesting, Annabell Müller, Matteo Vogel.

DANKE!

Vielen Dank für die vielen Glück- und Segenswünsche zu unserer Konfirmation, die Konfirmandenzeit und den schönen Konfirmationsgottesdienst!

Ein besonderer Dank an die Gitarrengruppe, den Posaunenchor und die Küsterfamilie Mitze, die den Gottesdienst ermöglicht haben!

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Der diesjährige Konfirmandenjahrgang stellte sich der Gemeinde mit einem Gottesdienst zum Thema "Abendmahl" vor. Sehr souverän wurden die Ergebnisse der Vorbereitungszeit präsentiert: Eine Exegese des Abendmahltextes aus dem Lukasevangelium, eine künstlerische Neuinterpretation des Abendmahlbildes von da Vinci und ein theatertechnisch umgesetztes Anspiel der Geschichte der Emmausjünger.
All dies wurde eingebettet in einen liturgisch gestalteten Gottesdienst, den bis hin zum Segnen für die Gemeinde die Jugendlichen selbst ausführten.
Deutlich war zu erkennen, dass aus Kindern junge Erwachsene geworden sind - die sich auf dem Weg zur Konfirmation auch mit den komplexen Inhalten des Glaubens beschäftigte.

Beerdigungen

Gabriele Heidrun Wilson, geb. Licher am 10.02.2026 in Rhadern

Friedrich Wilhelm Schwarz am 14.02.2026 in Goddelsheim

Egon Karl Fröhlich am 01.03.2026 in Goddelsheim

Birgit Kalhöfer, geb. Drews am 14.03.2026 in Rhadern

Wilhelm Müller am 31.03.2026 in Goddelsheim

Manfred Heinz Friedrich Schüttler am 18.04.2026 in Goddelsheim

Doris Käufer, geb. Kunz am 27.04.2026 in Goddelsheim

Winfried Heinrich Emde am 03.06.2026 in Goddelsheim

Erika Cramer, geb. Mohrhenne aus Fürstenberg, verstorben am 07.02.2026

Trauungen

Christian und Chantal Röhle, geb. Damm am 09.05.2026 in Goddelsheim

Christian und Johanna Wessel, geb. Knipp am 24.05.2026 in Nieder-Ense

Taufen

Lenny Pletzinger am 01.02.2026 in Goddelsheim

Anna Schnatz am 15.03.2026 in Rhadern

Arne Konrad Buckert am 29.03.2026 in Fürstenberg

Henrie Luka Schmidt am 05.04.2026 in Goddelsheim

Goddelsheim

Leonie Buschmann am 26.04.2026 in

Gemeindecafe

Es soll ja noch Menschen geben, die nennen die Veranstaltung „Altennachmittag“. Gut, das war vor 28 Jahren noch so, aber seitdem ist daraus das „Gemeindecafé“ geworden. Bewusst ohne Altersbegrenzung, für jeden offen. Eine Art Dorftreff, damit man miteinander einen schönen Nachmittag verbringen kann. Es gibt immer Kaffee und Kuchen, immer eine kurze Andacht und immer einen kleinen Impuls, der zu Gesprächen anregen soll. Meist ist das von unterhaltsamen Wert - wie die Themen „Modegemüse“, „Max- und Moritz“, „Unmoralische Tiere“ oder ähnliches zeigen. Manchmal geht es auch um ernstere Themen wie zeitgeschichtliche Themen oder sogar theologische Inhalte.

Es lohnt sich also, einfach mal vorbeizukommen und mitzumachen!

Gemeindecafe

Goddelsheim	**10.06 ab 15.00 Uhr Gemeindezentrum**
Rhadern	**17.06 ab 14.30 Uhr DGH**
Fürstenberg	**25.6. ab 9.00 Uhr Frühstück mit Kindergarten**
Rhadern	**15.07. ab 14.30 Uhr DGH**
Goddelsheim	**12.08. ab 15.00 Uhr Gemeindezentrum**
Rhadern	**19.08. ab 14.30 Uhr DGH**
Goddelsheim	**9.09. mit Kulturverein ab 15.00 Uhr GZ**
Rhadern	**16.09. ab 14.30 Uhr DGH**

Am 18.10.206 wird die Jubelkonfirmation gefeiert

Gleich, ob Sie vor 25, 50, 55, 60 oder mehr Jahren konrmiert wurden: Feiern sie mit!
Melden sie sich gern im Pfarramt an!
E-Mail: pfarramt.lichtenfels-goddelsheim@ekkw.de
Telefon: 05636/223

Die neusten Informationen und tagesaktuellen Termine finden Sie entweder im kostenlosen WhatsApp Kanal oder auf unserer Homepage.

www.kirchspiel-goddelsheim.de

Freud und Leid

In unserem Kirchspiel Nieder-Ense

Taufen

Maleo Sek aus Mengeringhausen
am 3. Mai 2026 in Immighausen:
Sei mutig und stark und fürchte dich nicht und hab keine Angst, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst. (Josua 1,9)

Ida Walter aus Korbach
am 17. Mai 2026 in Nieder-Ense:
Taufspruch: Psalm 23,4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.

Beerdigung

Karl-Heinz Höhle
aus Immighausen
am 20.3.2026 in Immighausen im Alter von 87 Jahren:
Jesus Christus spricht: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst - er weiß nicht, wie. Denn von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. Wenn sie aber die Frucht gebracht hat, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da. (Markus 4,26-29)

Hochzeit

Jule und Lukas Wolf, geborener Scharfe, aus Darmstadt
am 2. Mai 2026 in Nieder-Ense:
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Der Kirchenvorstand unterwegs

von Neele Knipp

Frankfurt Am 21. März 2026 hat sich unser Kirchenvorstand auf den Weg nach Frankfurt gemacht. Gestartet sind wir am frühen Morgen in Nieder-Ense.

Unser erster Halt war bereits ein liebgewonnener Klassiker: das traditionelle Frühstück am Taunusblick. Mit vielen leckeren Mitbringsel und bei bester Stimmung haben wir uns gemeinsam für den Tag gestärkt.

In Frankfurt angekommen, wartete im Dialogmuseum eine beeindruckende Erfahrung auf uns.

In völliger Dunkelheit wurden wir durch verschiedene Räume geführt, ohne vorher zu wissen, was uns als

Frankfurt am Main

Fotos: Sabine Briehl

Nächstes erwartet. Wir mussten uns ganz auf unsere Sinne und auf das gegenseitige Vertrauen verlassen.

Nach diesem besonderen Erlebnis kehrten wir im Frankfurter Traditionslokal „Zum Gemalten Haus“ ein, um uns in geselliger Runde beim Mittagessen zu stärken und über das Erlebte auszutauschen.

Den Abschluss unserer Reise bildete eine gemeinsame Andacht in der Alten Nikolaikirche am Römerberg. In der Ruhe ließen wir die vielen Eindrücke des Tages nachwirken, bevor wir die Heimreise antraten.

Eisenbergensemble: Konzert in Nieder-Ense—zum letzten mal mit Christian Kiepe

von Andrea Morka

Das Eisenberg-Ensemble spielte in der Nieder-Enser Kirche

Am Sonntag, 10. Mai, gab das Eisenberg-Ensemble unter der Leitung von Chorleiter Christian Kiepe ein Konzert in der Kirche in Nieder-Ense. Das Eisenberg-Ensemble ist ein Bläserkreis aus den Posaunenchören des Kirchenkreises Twiste-Eisenberg.

Die Moderation des Konzerts übernahm Karl-Friedrich Sude. Er kündigte die einzelnen Stücke an. Das Ensemble begann mit den Werken „Wunderbarer König“ und „Morgenröte“, es folgten unter anderem „Des Jägers Abschied“, „Coco“ sowie das „John Williams Medley“. Zwischen den Musikstücken stellte Karl-Friedrich Sude gemeinsam mit den jeweiligen Bläsern die einzelnen Instrumente vor. Neben bekannten Instrumenten wie Posaune und Trompete erfuhren die Zuhörer auch Interessantes über die Piccolotrompete oder das Euphonium. In kleinen Interviews berichteten die Bläser, wie sie zu ihren Instrumenten gekommen sind und warum sie diese so gern spielen. So erhielten die zahlreichen Besucher interessante Einblicke, und vielleicht wurde dabei sogar der ein oder andere inspiriert.

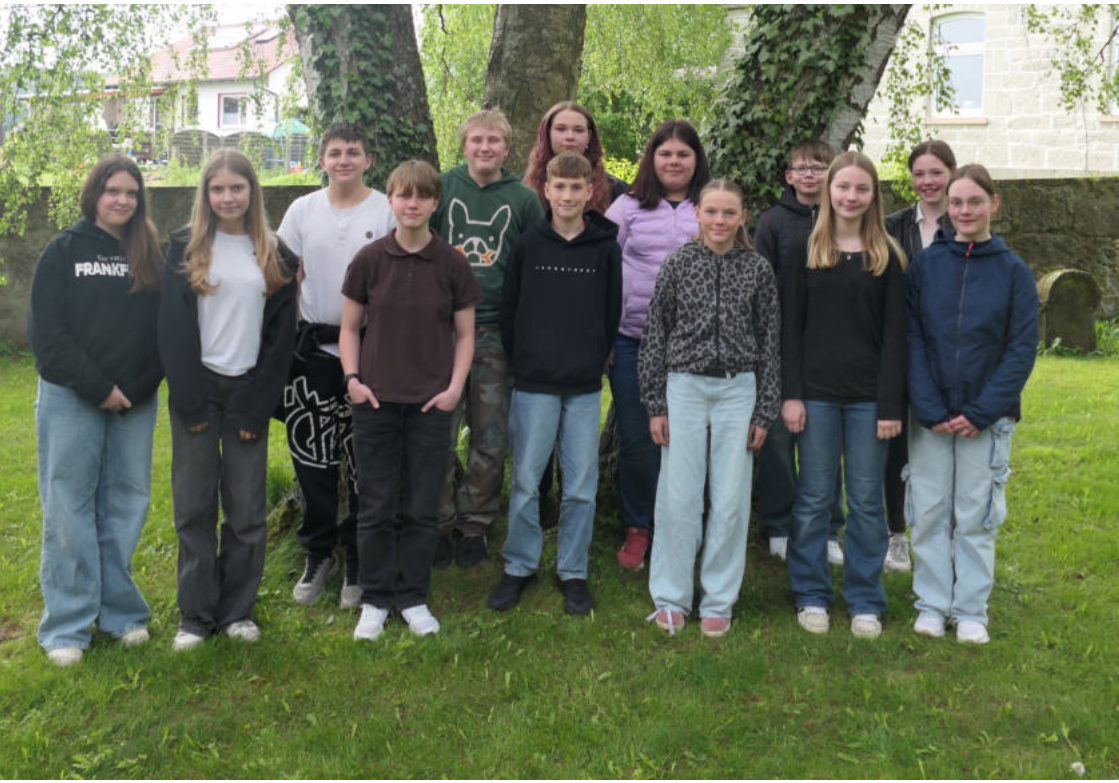
In der Pause wurden Snacks angeboten, die der Kirchenvorstand Nieder-Ense vorbereitet hatte. Wer sich dafür mit einer Spende bedanken wollte, unterstützte gleichzeitig die Restaurierung der Orgel der Nieder-Enser

Kirche.

Zum Abschluss des Konzerts wurde Christian Kiepe verabschiedet, der das Ensemble vier Jahre lang erfolgreich geleitet hatte, diese Aufgabe aus zeitlichen Gründen jedoch leider aufgeben muss. Dekanin Eva Brinke-Kriebel und Landesposaunenwart Andreas Jahn dankten Christian Kiepe für seine engagierte und hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Die Besucher verabschiedeten das Ensemble und Christian Kiepe mit großem Applaus und wurden mit der Zugabe „Bleib bei mir Herr“ belohnt.

Neuer Konfirmandenkurs hat begonnen

von Burkhard Uffelmann



In diesen Wochen beginnt der neue Konfirmandenkurs. Wir wünschen den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute und Gottes Segen auf dem Weg zur Konfirmation.

Mit dabei sind:

Aus Immighausen: Madleen Brandt, Chris Brüsch, Colin Cramer, Mila Ermisch, Lia Schlinke

Aus Goldhausen: Leni Jost, Jasmin Krüger

Aus Nieder-Ense: Liana Hartwig, Elias Stolz

Aus Eppe: Pia Huneck, Colin Krug, Sina Löfren

Aus Niederschleidern: Lea Figgen

(Bild: Burkhard Uffelmann)

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Korbach-Eppe

vom 26. August bis 1. September 2026

Abgabestellen:

Ev. Ursulakapelle
Im Aartal 16, 34497 Korbach - Niederschleidern
jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

Ev. Pfarrhaus Eppe - Garage
Ringstraße 40, 34497 Korbach - Eppe
jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Danke

Die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden danken der Gemeinde und Pfarrer Uffelmann herzlich für die schöne und bereichernde Zeit.
Unsere Jugendlichen wurden aufmerksam begleitet und gut auf ihre Konfirmation vorbereitet.
Als Zeichen der Wertschätzung überreichen die Familien zum Abschluss ein Geschenk, zwei schöne Körbe, die in der Kirche genutzt werden.

Kurrendeblasen

Traditionell begann der Ostersonntag in den Orten Goldhausen, Nordenbeck, Ober- und Nieder-Ense sowie Immighausen mit dem Kurrendeblasen. Eine Auswahl des Posaunenchores Immighausen erfreute die Zuhörer mit Liedern wie „Christ ist erstanden und „Der schöne Ostertag“.

Kindergottesdienst in Neukirchen

Nachdem der Kindergottesdienst in Neukirchen für mehrere Monate im Dornröschenschlaf ruhte, wurde er Anfang des Jahres 2026 wieder zum Leben erweckt. Es bildet sich ein neues Mitarbeiterteam mit Heike Büchsenschütz, Katja Vesper und Anna Löffler. Die beiden (jetzt ehemaligen) Konfirmandinnen Hanna Schytrumpf und Kiana Löffler stiegen noch mit ein und komplettierten das Team.

Einmal im Monat nach vorheriger Bekanntgabe in der Dorfgruppe und über die Postmappe der Grundschulkinder, immer samstags von 14.00 – 15.30 Uhr, treffen sich die Kinder zwischen 5 und 14 Jahren in Neukirchen.

Bitte schon mal vormerken: Der nächste Kindergottesdienst wird am 20. Juni 2026 stattfinden und nach der Sommerpause im Juli geht es im August weiter.

Im Kindergottesdienst hören wir Geschichten, spielen Spiele, singen Lieder, spielen Rollenspiele, basteln, malen und gestalten wir. Manchmal essen und trinken wir auch gemeinsam oder machen eine Aktion im Freien. Am Ende darf jeder die Zeitschrift *Für Dich! Vom Jugendfreund* mit nach Hause nehmen mit vielen weiteren Geschichten, Bastelideen, Rätseln und Rezepten. Im Januar hörten wir von Abraham und Sara und gestalteten wunderschönen Sternenmandalas. Im Februar haben wir lustige Brillen gebastelt und nachempfunden wie es ist, wenn man nicht gut sehen kann. So wie es Bartimäus erging, bevor Jesus ihn heilte. Im März haben wir den Passionsweg gestaltet und uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Anschließend haben wir schöne Holzkreuze gestaltet. Im April haben wir allen froh verkündet, dass Jesus lebt. Und im Mai haben wir ein Fest gefeiert und zusammen Brot gegessen und Saft getrunken. Auch haben wir kleine Stoffbeutel bemalt, in denen wir noch ein Brötchen mit nach Hause nehmen konnten.

Wir freuen uns schon euch im Juni zu sehen!

Anna Löffler

Das Osterspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Frauen beim ersten Dämmern

Der Auferstandene begegnet Maria

"Das war toll, man konnte das richtig miterleben!" "Die dunkle, volle Kirche, die ganze Atmosphäre an dem Morgen - und wie es in den Szenen dann hell wurde - wirklich bewegend!" Danke an die Konfis und für das Ostermorgen-Begegnungsfrühstück auch an die Eltern, Iskes für die Mikros, Mario Valentin und Gunias für den rollenden Grabstein, dem KV, Anne Engel, Familie Drews, Wolfgang Bobsin, der Freilichtbühne Hallenberg und Sven Löffler für die schwierigen Fotos im Dunkeln! *RR*

Statements und Lieder der Konfis

Getauft wurden

aus Sachsenberg:

Mina Stracke (* 17.05.2025) am 08.03.2026

Sanna Marie Stracke (* 26.02.2024) am 29.03.2026

Pia-Sofie Grosse (* 01.04.2012) am 19.04.2026

Lia Josefine Welsch (* 27.06.2012) am 19.04.2026

Marie Seipp (* 07.01.2026) am 14.05.2026 in Dalwigksthal

Getraut wurden

aus Neukirchen:

Simon Wendt und **Anna-Sofie Wendt**, geb. Heck, am 16.05.2026

Eingesegnet zur Diamantenen Hochzeit wurden

aus Neukirchen:

Roland Speicher und **Ursula Emmy Lina Speicher**, geb. Puckade, am 03.05.2026

Wir mussten Abschied nehmen

aus Sachsenberg:

Elli Ewe, geb. Schmidt (* 21.02.1939 † 13.04.2026) am 18.04.2026

Helmut Ernst (* 23.03.1953 † 08.04.2026) am 22.04.2026

Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Römer 14, 8

Nachdem bei der diesjährigen Konfirmation niemand aus Münden dabei war, kommt jetzt die Hälfte von dort. Münden wird also der Hauptort der neuen Gruppe sein mit Konfirmation am 18.04.

Noch etwas Besonderes haben wir ausgemacht: Diesmal soll es keinen Vorstellungsgottesdienst am Ende der Konfizeit geben, sondern einige Kinder – und Familiengottesdienste über‘s Jahr, die sie gestalten werden, da es in Sachsenberg und Münden leider keinen Kindergottesdienst gibt.

Von links: **Luca Marburger** und **Mica Minke** aus Neukirchen, **Henning Tripp** aus Dalwigksthal, **Marco Mitze, Nico Kuhnhenn, Jean Narewski und Magdalena Mitze** aus Münden und **Anna Lena Bochert** aus Sachsenberg (Foto: Barbara Schmitt)

Pfingsten...

Fotos: M. Narewski, B. Conradi

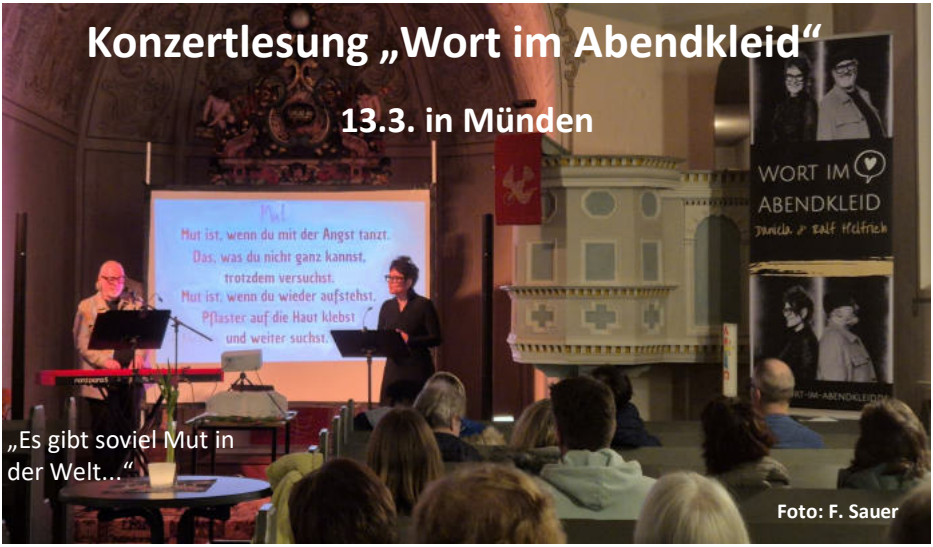
... und das nächste Fest:

GEMEINDEFEST

Sachsenberg, 21.6., 14 Uhr

an der Kirche - Familiengottesdienst - Kaffee und Kuchen
Spielstände - Quiz - Begegnungen... - Abschluss: 17 Uhr

Nicht lateinisch der „Windesstimme“, wie Pfarrer Richber vermutete, sondern italienisch den ungefähr „zwanzig Stimmen“, gehörte an diesem Abend die Akustik der Sachsenberger Kirche. „Auf, Seele, Gott zu loben“ und Rheinbergers „Bleibe bei uns, Herr“ rahmten die anspruchsvollen Liebes-, Natur- und Schöpfungslieder ein. Abwechselnd moderiert und kurzweilig durchschritten sie die Zeit von Barock über Romantik bis ins 20. Jahrhundert mit einem Zwischenhalt in der Gegenwart bei Getränken und Snacks. Spürbare Singfreude und hörbare Treffsicherheit und Flexibilität auch in ungewohnten Harmonien und Tonhöhen zeichneten den Auftritt von Venti Voci aus, wobei Stings „Fields of Gold“ und der Titelsong des Konzerts „What a wonderful world“ sicher die meisten Sympathien weckten. Bezirkskantorin Ingrid Kammerer und



Der Kirchenvorstand
der Kirchengemeinde
Süd-Lichtenfels

Beate Conradi, Lerchenweg 12, Sachsenberg, 7990144

Niclas Conradi, Lerchenwerg 12, Sachsenberg, 7990144

Anne Frieß, Selbergsweg 3, Münden, 1571

Sabine Frieß, Selbergsweg 5, Münden, 795931

Christine Gröteke, Am Stadtberg 2, Dalwigksthal, 7998182

Nina Herschbach, Neue Siedlung 13, Sachsenberg, 0177 4065 994

Anna Löffler, Prangelweg 19, Neukirchen, 7958954

Dr. Jürgen Römer, Mündener Str. 2, Dalwigksthal, 1465

Friedrich Sauer, Sonnenweg 2, Münden, 612

Heinz-Jürgen Schneider, Scheidstraße 2, Neukirchen, 799093

Alle Kirchenvorstände sind einfach per mail zu erreichen unter

vorname.name@ekkw.de

(Ausnahme: h.juergen.schneider@ekkw.de;
Umlaute und ß in zwei Buchstaben)

Küsterdienst

Dalwigksthal**:** Bettina Winkler, Neue Siedlung 4, 06454-1656

Münden**:** Bitte wenden Sie sich an die Mitglieder des Kirchenvorstandes

Neukirchen**:** Gerda Drews, Hofstraße 18, 06454-1242

Sachsenberg**:** Wolfgang Bobsin, Adolf-Müller-Str. 10, 01525 2308869

Kindergottesdienst - Ansprechpartnerinnen

Dalwigksthal: Christine Gröteke, Am Stadtberg 2, 06454-7998182

Münden: noch zu besetzen

Neukirchen: Anna Löffler, Prangelweg 19, 06454-7958954

Sachsenberg: noch zu besetzen

Evangelische Kindergärten

Münden Leiterin: Christiane Steinmann-Brehmeier 06454-884

Sachsenberg Leiter: Sven Schramme 06454-887

Jugendarbeit (jugend.lichtenfels@ekkw.de)

Joel Rott joel.rott@ekkw.de

Kirchenmusik, Organistinnen und Organisten

Anne Engel, Am Teichsberg 8, 06454-650

Sonja Frankenstein, Am Foßacker 6, 59964 Medebach, 02982-5814602

Kirchenchor

Petra Mangold, Philosophenweg 23, 34497 Korbach, 05631-5684028

Posaunenchor Martin Engel, Neue Siedlung 1a, 06454-221

Spenden: Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg,

IBAN: DE51 5236 0059 0000 0340 96, Waldeck-Frankenberger Bank eG, **wichtig: Spendenzweck angeben!**

Weltgebetstag in Immighausen

von Katharina Emde

Am 6. März 2026 um 19 Uhr fand der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag in Immighausen statt.

Der seit mehr als 20 Jahre bestehende kirchliche Frauenkreis und freiwillige Helferinnen waren in diesem Jahr die Ausrichter.

Das seit mehr als 3 Jahre durch die Weltgebetstagskommission in Vorbereitung befindliche Thema aus Nigeria „Kommt bringt Eure Last!“ konnte nicht aktueller sein.

Besonders beeindruckend waren die Lebensgeschichten der Christinnen über die besonderen Herausforderungen in Nigeria vor allem als Frau zu leben.

Die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden im Anschluss von den Immighäuser Frauen zu einem nigerianischen Imbiss in den Gemeinderaum eingeladen.

Die Vorbereitung der in Mitteleuropa ungewohnten Speisen hat den Köchinnen im Vorfeld einiges abverlangt, nicht nur in der Küche, sondern auch beim Suchen und Einkaufen der afrikanischen Zutaten und Gewürze.

Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Die Veranstaltung war mit 25 Gästen gut besucht.

Foto: Katharina Emde

Storkes BioHof
Hofladen & Café

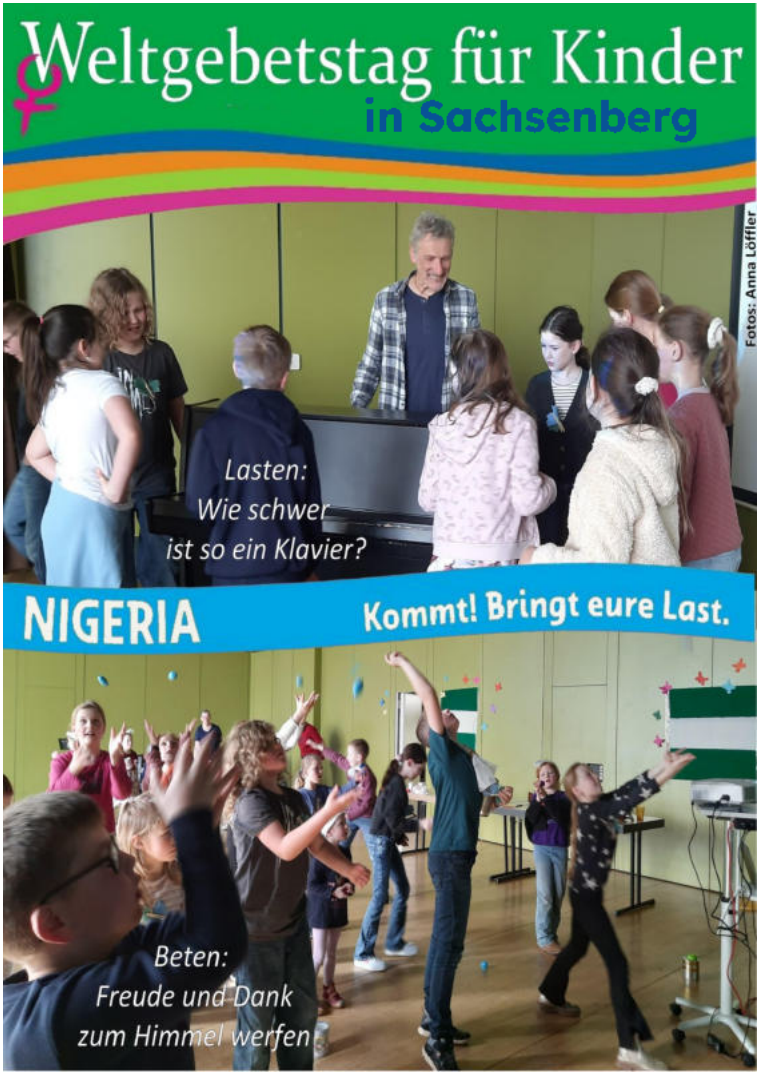
Weltgebetstag in Goddelsheim für den Gesamtverband

von Klaus Nobiling

Über 80 Frauen und 4 Männer waren zum Weltgebetstag in die Mehrzweckhalle nach Goddelsheim gekommen. Sie hörten beeindruckende Geschichten von Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Christinnen aus Nigeria hatten den Ablauf des Gottesdienstes vorbereitet, der weltweit gefeiert wurde. Ihnen galt das Fürbitten-Gebet.

Das Vorbereitungsteam des Kirchspiels hatte mit vielen Ideen und großem Engagement den Gottesdienst für den Gesamtverband gestaltet. Anneke Heine begleitete die Lieder am Klavier .

In fröhlicher Runde klang der Abend bei Fingerfood und Getränken aus.



Auch Kinder feierten einige Stunden später den Weltgebetstag. Aus mehreren unserer Orte kamen sie am Samstagvormittag ins Sachsenberger Bürgerhaus, gestalteten Schmetterlings-Namensschilder, sahen Bilder aus Nigeria, sangen Lieder, tanzten, lösten Rätsel, stylten sich nigerianisch mit selbst bearbeitetem Stoff, genossen viele liebevoll gestaltete Schmetterlings-Muffins und Hibiskus-Zitronentee, bastelten Trommeln und Sandsäckchen und setzten sie ein - beim Singen und eben zum Gebet.

Ostern mit der evangelischen Jugend Lichtenfels-Eisenberg

von Joel Rott

Bei zunächst kühlem, aber immer sonnigem Wetter bot die ev. Jugend mit Hilfe eines dreiköpfigen ehrenamtlichen Teams am 1. April für Grundschulkinder ein tolles Osterferienangebot an.

Um 10 Uhr kamen die Kinder zum Sportplatz in Rhadern. Nach den ersten Begrüßungsspielen und bewegungsreichen Ostereierabwurfspielen – keine Sorge, es waren keine echten Eier – wurden den Teilnehmern und den Teamern schnell warm. Durch die Bewegung kam aber auch der Hunger. Die Bockwurst im Brötchen mit Gemüsesticks brachte neue Kraft für die zweite Hälfte der Tagesaktion.

Zum Start in den Nachmittag übernahmen die Kinder Rollen im Improtheater der Ostergeschichte. So konnten sie die verschiedenen Stationen der Passionsgeschichte, die Jesus durchlebte, miterleben. Für diejenigen, die sich nichts unter einem Improtheater vorstellen können: Die Kinder übernehmen eine Rolle und dürfen sich passend dazu verkleiden. Dann wird die Geschichte erzählt und die Kinder bewegen sich anhand der Erzählung in ihrer Rolle. Sie müssen keinen Text sagen, sondern führen Gesten oder Mimik aus. So wurde die Geschichte erlebbarer.

Nach der Ostererzählung und einer kleinen Pause kam der Osterhase vorbei – und das war kein Aprilscherz.

Nachdem der Osterhase die Kinder zur Ostergeschichte befragt hatte und sie alle Fragen beantworten konnten, wollte er trotzdem nicht so gerne mit den Schokoeiern herausrücken und lief den Kindern davon. Doch die Kinder fingen ihn schließlich ein, und er blieb sogar noch für ein Foto, bevor er wieder davonhoppelte.

Der Nachmittag verflog beim Gestalten von Schlüsselanhängern mit Schrumpffolie und beim Schnitzen von Stockbrotstöcken. Zum Abschluss wurde noch ein Lagerfeuer angezündet und leckeres Stockbrot gegessen, bevor die Eltern die Kinder um 18 Uhr wieder abholten.

Es war ein sehr schöner Tag mit guter Stimmung. Deswegen nochmal ein großes Dankeschön an das ehrenamtliche Team mit Maren Schneider sowie den frisch zertifizierten Start-uplern Isabel Gille und Linnea Metz!

Bilder Linnea Metz, Isabel Gille

- Abs-Kfz Reparaturen aller Marken
- HU*/AU im Haus
- Inspektion Service
- Klimaservice
- Bremsenservice

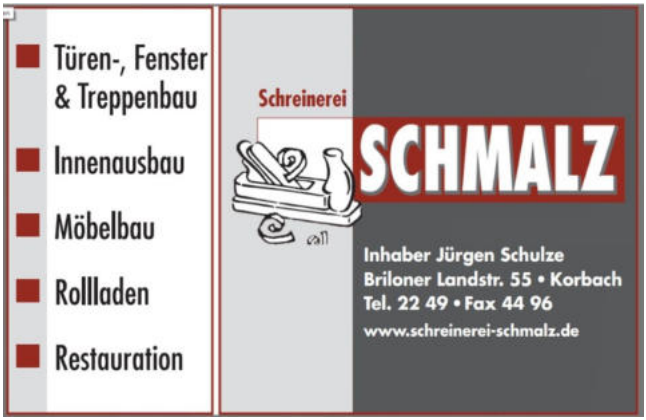
AS AUTOTECHNIK

André Scherf
Am Kampfacker 11
35104 Lfs.-Immighausen
05636/643
info@as-autotech.de

Ehem. Alfred Schüttler

KiBiWo
Teamer gesucht!
Bist du dabei?
Scanne den QR-Code
für mehr Infos und um
dich anzumelden!
jugend.lichtfels@ekkw.de

SOMMERFERIEN
ANGEBOTE
KiBiWo,
Fahrradtour,
Ferienspaß und
vieles mehr
QR-Code scannen, um weitere Informationen
zu erhalten und sich anzumelden


Türen-, Fenster
& Treppenbau
Innenausbau
Möbelbau
Rollladen
Restauration
Schreinerei
SCHMALZ
Inhaber Jürgen Schulze
Briloner Landstr. 55 • Korbach
Tel. 22 49 • Fax 44 96
www.schreinerei-schmalz.de

Miele
IMMER BESSER
Installation
und Service
Elektro
J. Schlichtherle
Meisterbetrieb
Solarenergie
Korbach-Niederschleidern
Bäukerweg 26
Tel. (0 56 31) 85 34
E-Mail: josef.schlichtherle@arcor.de

Küsterdienst in Immighausen: Abschied und Neuanfang

von Burkhard Uffelmann

An Palmsonntag wurde Willi Bornemann im Gottesdienst mit der Gitarrengruppe mit Bärbel Sude als Küster in Immighausen verabschiedet. Ein Lied auf seine Zeit gedichtet, erklang im Anschluss an den Segen, der Willi Bornemann auf seinem Weg begleiten soll.

7 Jahre hatte er in der Kirche gewirkt und den Kirchenraum mitgestaltet und seine Ideen eingebracht. Dafür dankte ihm Pfarrer Burkhard Uffelmann im Namen der Kirchengemeinde.

Als neue Küsterin wurde in dem Gottesdienst auch Sabine Brandt begrüßt. Sie sollen der Segen Gottes und die guten Wünsche der Gemeinde

begleiten. Pfarrer Uffelmann dankte ihr für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Foto: Bärbel Sude

„Wasser – Quelle des Lebens. Kraftquellen.“

von Karin Jaeger

Zum 5. ökumenischen Gottesdienst begrüßte das Team von vier Frauen aus Eppe die Gäste mit dem Thema „Wasser – Quelle des Lebens. Kraftquellen.“

Kraftquellen sind jene unsichtbaren Reserven, aus denen wir schöpfen, wenn das Leben uns fordert. Es sind nicht die großen spektakulären Ereignisse, sondern oft die leisen unscheinbaren Momente, die uns wieder aufrichten, wenn wir müde werden: ein Telefonat mit der besten Freundin, ein Spaziergang mit dem Hund oder durch den Garten, das Verweilen bei den Tieren auf dem Hof. Jede von uns hat ihre eigene Kraftquelle – und doch haben sie alle eines gemeinsam: Man kann sie nicht kaufen und nicht wie eine Trophäe ins Regal stellen.

Sie sind kleine Geschenke. So wie auch Gott eine Kraftquelle ist, die niemals versiegt und deren Stärke wir uns immer wieder neu vergewissern dürfen.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich das Team bei den Besucherinnen und Besuchern mit einer Flasche Wasser, einem lieben Gruß und dem Liedtext zur Jahreslosung 2018: „Quelle des Lebens“.

Im Bild von links: Melanie Butterweck, Karin Jaeger, Anja Wienand und Marita Potthof
Foto: Milena Butterweck

HOL DIR DEIN EI

Familienbauernhof Kann

Burgstraße 11
34497 Korbach Ober-Ense

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gesamtverband Lichtenfels/ Eisenberg

Kirchengemeinde Lichtenfels Süd
Pfarramt Sachsenberg
Am Teichsberg 16 - 35104 Sachsenberg
Pfarrer Reinald Richber
Telefon 06454-241
E-Mail: Pfarramt.Sachsenberg@ekkw.de

Kirchspiel Goddelsheim
Evangelisches Pfarramt
Am Friedhof 1—35104 Lichtenfels
Pfarrer Klaus Nobiling
Email: pfarramt.lichtenfels-goddelsheim@ekkw.de
Telefon 05636 223

Kirchspiel Nieder-Ense
Pfarramt Nieder-Ense
Quellenstr. 12, - 34497 Korbach
Pfarrer Burkhard Uffelmann
E-Mail: pfarramt.nieder-ense@ekkw.de
Telefon: 05631 2718

Redaktion:
Sabine Briehl, Andrea Morka,
Klaus Nobiling, Reinald Richber,
Burkhard Uffelmann

Druck:
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage:
2.500 Exemplare
4 Ausgaben im Jahr kostenlos

Kontoverbindung:
Ev. Kreditgenossenschaft eG Kassel

IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06
BIC: GENODEF1EK1

Begeisternder Dorfabend in Eppe: Musik und Geselligkeit

von Sabine Briehl

Eppe – Ein gelungener Dorfabend lockte kürzlich zahlreiche Besucher nach Eppe. Karin Jaeger von Storkes Bio-Hof und Pfarrer Reinald Richber gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum begeisterte.

Der Abend startete gemütlich mit einem Buffet und Getränken, bei dem die Gäste ins Gespräch kamen. Im Anschluss übernahm Pfarrer Reinald Richber aus Sachsenberg das Mikrofon. Er ist im Kirchenkreis Twiste-Eisenberg für musikalische Begegnungen zuständig.

Neben eigenen Songs und christlichen Liedern hatte der Pfarrer auch bekannte Oldies im Gepäck. Diese entwickelten sich schnell zum Höhepunkt des Abends: Das Publikum stimmte lautstark mit ein und machte den Abend zu einem starkem Gemeinschaftserlebnis. Der Erlös des Abends wurde an den ökumenischen Hospitzverein Korbach gespendet. (Fotos: sb)

Gottesdienstplan

Sonntag, 7. Juni 2026
09:30Uhr Neukirchen
10:00 Uhr Nieder-Schleidern
10:00 Uhr Goddelsheim
10:00 Uhr Kindergottesdienst Goddelsheim,
11:00 Uhr Münden

Samstag, 13. Juni 2026
18:00 Uhr Dalwigksthal, "Kommt her!" - Eine Abendstunde für die Seelenruhe
19:00 Uhr Sachsenberg, "Kommt her!" - Eine Abendstunde für die Seelenruhe

Sonntag, 14. Juni 2026
10:00 Uhr Ober-Ense, Andacht zum Dorffrühstück im DGH
10:00 Uhr Goddelsheim
11:00 Uhr Fürstenberg

Donnerstag, 18. Juni 2026
16:00 Uhr Hillershausen, ökumenischer Familiengottesdienst im Steinbruch

Freitag, 19. Juni 2026
19:00 Uhr Nieder Ense, Feierabendandacht

Sonntag, 21. Juni 2026
09:00 Uhr Rhadern
09:30 Uhr Goldhausen DGH
10:00 Uhr Goddelsheim
10:00 Uhr Goddelsheim, Kindergottesdienst
10:30Uhr Eppe
14:00 Uhr Sachsenberg "Hier in Süd-Lichtenfels" - Fest zur Gemeindevereinigung

Sonntag, 28. Juni 2026
09:30Uhr Immighausen, Andacht zur Klostertrophy auf Kaspes Hof
10:00 Uhr Goddelsheim
11:00 Uhr Fürstenberg, Taufggottesdienst
18:00 Uhr Neukirchen, Abendandacht
19:00 Uhr Münden, Abendandacht

Sonntag, 5. Juli 2026
09:30Uhr Dalwigksthal
10:00 Uhr Goddelsheim
10:00 Uhr Nieder-Ense
11:00 Uhr Sachsenberg

Freitag, 10. Juli 2026
19:00 Uhr Nieder-Schleidern, Feierabendandacht

Sonntag, 12. Juli 2026
09:00 Uhr Rhadern
09:30Uhr Neukirchen
10:00 Uhr Goddelsheim
11:00 Uhr Sachsenberg
18:00 Uhr Immighausen, Abendgottesdienst

Samstag, 18. Juli 2026
16:30Uhr Münden,
Schützenfest

Sonntag, 19. Juli 2026
10:00 Uhr Goddelsheim
10:00 Uhr Goldhausen,
Friedhofskapelle

Sonntag, 26. Juli 2026
09:30Uhr Neukirchen mit Taufe
10:00 Uhr Eppe
10:00 Uhr Goddelsheim
11:00 Uhr Fürstenberg
11:00 Uhr Sachsenberg
mit Taufe

Sonntag, 2. August 2026
09:00 Uhr Rhadern
09:30 Uhr Dalwigksthal
10:00 Uhr Goddelsheim
10:00 Uhr Friedhofskappelle
Goldhausen
11:00 Uhr Immighausen
11:00 Uhr Münden

Sonntag, 9. August 2026
09:30Uhr Sportplatz Ense,
zu 60 Jahre SSG Ense
10.00 Uhr Goddelsheim
Abschluss KIBIWO

Dienstag, 11. August 2026
8:30 Uhr Eppe zur Einschulung
(kath. Kirche)
10:00 Uhr Goddelsheim
Einschulung 5. Klasse MPS
18:00 Uhr Goddelsheim
zur Einschulung

Mittwoch, 12. August 2026
10:00 Uhr Sachsenberg
zur Einschulung

Freitag, 14. August 2026
19:00 Uhr Nieder-Schleidern,
Feierabendandacht

Sonntag, 16. August 2026
10:00 Uhr Goddelsheim
Kindergottesdienst
10:00 Uhr Dalwigksthal
Festgottesdienst

Sonntag, 23. August 2026
09:30 Uhr Neukirchen
10:00 Uhr Goddelsheim,
Familiengottesdienst
10:00 Uhr Nieder-Ense,
Familiengottesdienst
11:00 Uhr Fürstenberg
11:00 Uhr Sachsenberg

Sonntag, 30. August 2026
10:00 Uhr Eppe
09:30 Uhr Dalwigksthal
10:00 Uhr Nieder Ense,
Diamantene Konfirmation
10:00 Uhr Goddelsheim
11:00 Uhr Fürstenberg
11:00 Uhr Münden

Samstag, 5. September 2026
18:00 Uhr Eppe, Sommerabend,

Sonntag, 6. September 2026
09:30 Uhr Neukirchen
10:00 Uhr Goddelsheim
11:00 Uhr Sachsenberg

Freitag, 11. September 2026
19:00 Uhr Nieder-Ense, Feier-
abendandacht mit Jugendband

Sonntag, 13. September 2026
09:30 Uhr Dalwigksthal,
Erntedankfest in der Kirche
10:00 Uhr Nieder-Schleidern
10:00 Uhr Goddelsheim
11:00 Uhr Münden,
Schöpfungszeit in der Kirche